Stiftung zur Förderung der Uebermittlungstruppen der schweizerischen Armee

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

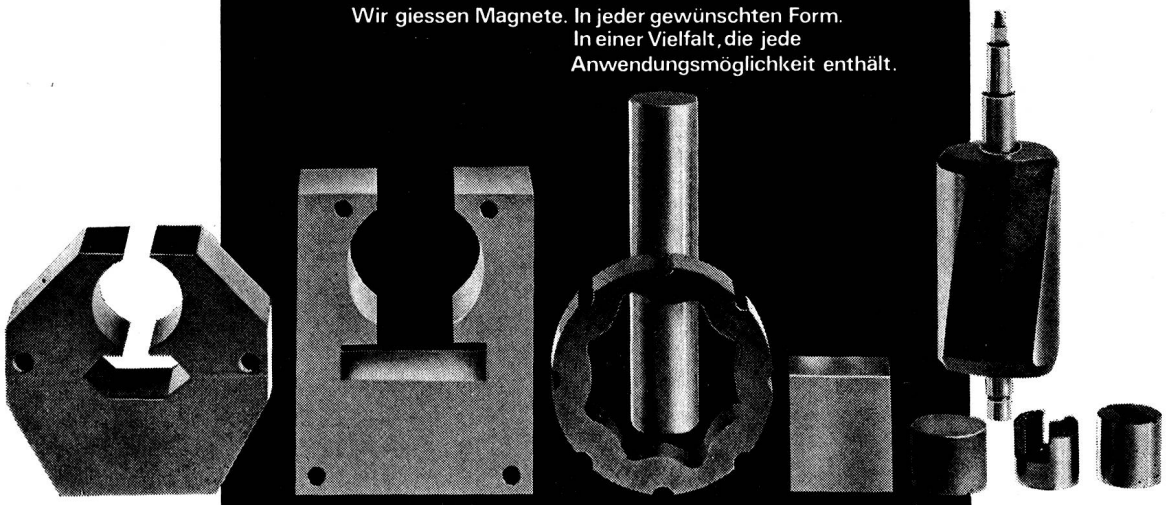
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON ROLL DAUERMAGNETE

Wir giessen Magnete. In jeder gewünschten Form.
In einer Vielfalt, die jede
Anwendungsmöglichkeit enthält.



ELEKTRONIK MASCHINENBAU
TONTECHNIK ATOMFORSCHUNG
APPARATE-und GERÄTEBAU
MOTORENBAU MESSGERÄTE
TRANSPORTEINRICHTUNGEN
SORTIERANLAGEN und EISEN-
ABSCHEIDER UHRENINDUSTRIE
HALTERUNGEN und BEFESTIGUNGEN

VON ROLL AG.
Departement Gussprodukte
4710 Klus
Telefon 062 71 33 33

836

senberg und oberer Talacher), herrliche Aussicht auf das Zugerland. So konnte es eigentlich nicht verwundern, dass die Verbindungen sogar vor der befohlenen Zeit erstellt und sämtliche Leitungen durchgeschaltet waren. Dieser Umstand dürfte mit dazu beigetragen haben, dass die allseits gehoben Stimmung nicht nur hörbar, sondern auch direkt fühlbar wurde. Ueber die geführten Gespräche konnte leider kein Journal geführt werden.
Der Kurs wurde mit einem Hock bei einer Waldhütte in Unterägeri beschlossen. Bei grillierten Bratwürsten, Witz, Humor und Tranksame kam man zum eigentlich selbstverständlichen Beschluss, auch weitere Anlässe gemeinsam durchzuführen. gr

Stiftung zur Förderung der Uebermittlungstruppen der schweizerischen Armee

Wir veröffentlichen in den folgenden Nummern des «Pionier» die Namen der Donatoren unserer Stiftung in der Reihenfolge des Zahlungseinganges:

Donatorenliste 2

Oberstleutnant E. Schindler, Aarau
Carl Maier & Cie., Schaffhausen
Oberst E. Lüthy, Stäfa
Oberstleutnant W. Stricker, Riedholz
Oberst A. Métraux, Basel
Oberstleutnant W. Grundbacher, Thun
Chr. Gfeller AG, Bern
Oberst J. Kaufmann, Bern
Oberst Th. Müller, Basel
Oberst W. Mäder, Ennetbaden
Oberst H. Locher, Uster
Oberst J. Bauer, Muri bei Bern
Oberst G. Fioroni, Spiegel bei Bern
Cerberus AG und Oberst Meili, Männedorf
Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen
Oberstleutnant W. Bräm, Schlieren
Major F. Füllemann, Wabern
Major H. Künzler, Bern
Major F. Böhringer, Zürich
Major H. Anderhub, Neftenbach
Oberst K. Oesterle, Küsnacht
Major H. Gnepf, Reinach
Oberstleutnant Ed. Tüscher, Muri
Standard Telephon & Radio AG, Zürich
Major B. Delaloye, Köniz
Major Schwarber, Basel
Major H. Keller, Münchenstein

Fortsetzung folgt

Raumfahrttechnik

Solargenerator für kanadischen Satelliten

Die Europäische Raumfahrtorganisation Esro hat im Rahmen ihrer Zusammenarbeit mit Kanada den Auftrag über die Entwicklung des flexiblen, grossflächigen Solargenerators für den kanadischen Nachrichtensatelliten erteilt, der 1975 gestartet werden soll. Aufgabe dieses leistungsstarken Experimentalsatelliten ist die Nachrichtenübertragung zu wenig aufwendigen Bodenstationen für Telephonie, Radio und Farbfernsehen unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten in den entlegenen Gebieten Kanadas. Internationale und nationale Raumfahrtorganisationen führen ähnliche Studien zur Entwicklung der zukünftigen Generation von Nachrichtensatelliten mit hoher Leistung durch, wobei naturgemäss der Solargenerator als Stromerzeuger grosser Leistung ein Schlüsselsystem ist.

Der Auftrag umfasst Entwicklung und Qualifikation des Solargenerators einschliesslich der Fertigung von Prototyp und zwei Flugexemplaren. Er wird bis zum Frühjahr 1974 abgeschlossen sein. Die Generatorleistung wird mit 1 kW in der Synchronbahn fünfmal grösser sein als die des europäischen Nachrichtensatelliten Symphonie und doppelt so hoch wie die des Intelsat IV. Diese Leistung wird von extrem dünnen und miteinander verschweissten Solarzelen erzeugt, die zusammen mit der Verschaltung auf zwei speziellen Kunststoff-Folien von je 1,30 m Breite und 6,20 Meter Länge befestigt sind. Im Betrieb wird der Generator stets zur Sonne ausgerichtet. Während der Startphase sind die beiden Solargenerator-Flächen ziehharmonikaartig zusammengefaltet an zwei gegenüberliegenden Seiten des Satelliten verstaut. Sie werden erst in der Synchronbahn aufgespannt.